

Sonnenliege für Wildkatzen

Neues Gehege für Tierpark Fasanerie geplant/Baubeginn noch dieses Jahr

WIESBADEN Der Wiesbadener Tierpark Fasanerie soll ein neues Wildkatzengehege erhalten. Allerdings fehlt dafür noch Geld. Der Baubeginn könnte noch in diesem Jahr erfolgen.

Von
Hendrik Jung

Es ist eines der letzten alten Gehege im Tierpark Fasanerie. Wo früher die Luchse lebten, verbirgt sich heute die Wildkatze. Während die Luchse jedoch bereits in ein neues, großflächiges Gehege umziehen konnten, leben Füchse, Frettchen und eben die Wildkatze noch in der mittlerweile baufälligen Heimstatt. „Nach und nach soll für alle diese kleinen Beutegreifer etwas Neues entstehen“, kündigt Ute Kilian, die Leiterin des Tierparks, an. Das Problem ist nur: „Eigentlich haben wir dafür derzeit kein Geld“, gesteht der Vorsitzende des Fördervereins Fasanerie, Klaus Ries.

Die Renovierung von Hofgut und Schloss, die kurz vor dem Abschluss stehe, habe eine Million Euro mehr gekostet als geplant. Mehr als dreihunderttausend Euro, die im städtischen Haushalt für Investitionen in die Fasanerie vorgesehen waren, seien deshalb umgeleitet worden, erläutert Umweltdezernentin Rita Thies (Grüne). Geld, das nun für das neue Gehege fehlt. Der Ortsbeirat Klarenthal habe zwar seine Unterstützung bereits zugesichert, 40 000 Euro müssten aber noch zusammenkommen, sagt Ute Kilian und hofft auf die Unterstützung durch die Bürger.

Großspender erhalten ab einer Summe von 500 Euro eine Urkunde, und auch die Tierpatenschaften für das Wildkatzenpärchen sind noch zu vergeben. Dieses soll künftig ge-



Wie baufällig das alte Gehege für Füchse, Frettchen und Wildkatzen ist, zeigt Fasanerie-Azubi Hendrik Brehm. Foto: RMB / Windolf

genüber des Hirschgeheges mehr als 100 Quadratmeter Platz zur Verfügung bekommen, inklusive Kletterbaum, Sonnenliegeplatz und Höhlen. Sind die Tiere derzeit in einem dunklen Bretterverschlag untergebracht, soll es künftig andersherum sein. Aus einem

dunklen Unterstand heraus sollen dann die Zuschauer in das helle Wildkatzengehege schauen können. BUND-Vorträge und Kinderaktivitäten zum Thema *Felis silvestris*, so der lateinische Name der Wildkatze, sollen das Programm des kommenden Jahres abrunden.

■ Spendenkonten: Bei der Wiesbadener Volksbank (BLZ 510 900 00), Konto-Nummer 390 100 sowie bei der Nassauischen Sparkasse (BLZ 510 500 15), Konto-Nummer 121 046 075. Stichwort: Spende Wildkatzen.